



Niederschrift

Sitzung des Stadtrats

Sitzungstermin:	Dienstag, 09.07.2019
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:12 Uhr
Ort, Raum:	großer Sitzungssaal, Laufenstraße 84, 52156 Monschau

Anwesend

Vorsitz

Bürgermeisterin Margareta Ritter

Stadtverordnete

Georg Alt

Monika Dosquet

Manfred Fichtner

Reinhard Germ

Bernd Händler

Jacqueline Huppertz

Micha Kreitz

Werner Krickel

Uli Kühn

Gregor Mathar

Heinz Mertens

Silvia Mertens

Michael Nellessen

Brigitte Olschewski

Benno Palm

Norbert Rader

Anita Schallenberg

Manfred Schneider

Kurt Victor

Hilmar Weber

Peter Weber

Waltraud Haake

Georg Kaulen

Verwaltung

Allgemeiner Vertreter Franz-Karl Boden
Sabine Andres
Björn Schmitz
Oliver Krings

Schriftführung
Andrea Compes

Abwesend

Stadtverordnete
Lisa Aderhold
Roland Krökel
Matthias Steffens

Entschuldigt
Entschuldigt
Entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Fragestunde für Einwohner 2019/142
 - 2.1. Anfrage Herr Lauscher, Höfen
 - 2.2. Anfrage Frau Schweiss, Kalterherberg
3. 4. Änderung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 4 2019/130
"Real-Markt" sowie 79. Änderung des Flächennutzungs-
planes (Berichtigung nach § 13 a BauGB)
4. 13. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3B 2019/133
"Im Zäunchen"
5. Sternenregion Eifel (International Dark Sky Reserve Ei- 2019/126
fel)
- 5.1. Sternenregion Eifel (International Dark Sky Reserve Ei- 2019/126-01
fel)
ERGÄNZENDER BESCHLUSSVORSCHLAG

- | | | |
|-------|--|----------|
| 6. | Stellplatzsatzung der Stadt Monschau | 2019/135 |
| 7. | Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Stadt Monschau | 2019/136 |
| 8. | Vorratsbeschluss für die Lieferung von Erdgas für den Zeitraum 01.01.2020 bis 01.01.2023 | 2019/137 |
| 9. | Anfragen der Ratsmitglieder | |
| 9.1. | Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Schulweg Imgenbroich | |
| 9.2. | Anfrage des Stadtverordneten Kühn zum Aussichtsturm | |
| 9.3. | Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Abschiedsfest der Grundschule am Teilstandort Imgenbroich | |
| 9.4. | Anfrage des Stadtverordneten Mathar zur Umfrage "Wohnsituation im Alter" | |
| 10. | Mitteilungen der Verwaltung | |
| 10.1. | Mitteilung Kämmerer Boden zum Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabschlusses zu den Stichtagen 31.12.2014 - 31.12.2017 | |
| 10.2. | Änderung des Sitzungsplans: Ratssitzung am 03.09.2019 | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Es wird nach der vorgenannten Tagesordnung verhandelt.

2. Fragestunde für Einwohner

2019/142

2.1. Anfrage Herr Lauscher, Höfen

Herr Lauscher erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand der Planungen zur Ansiedlung der Norma-Filiale in Höfen. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass die Verwaltung entsprechend dem Beschluss des Bau- und Planungsausschusses mit dem Investor Gespräche zur Größe der Verkaufsfläche führe. Der Investor stehe weiter in Grundstücksverhandlungen.

2.2. Anfrage Frau Schweiss, Kalterherberg

Frau Schweiss fragt an, welche Möglichkeiten es gebe, sich für die Einrichtung einer Verbindung im ÖPNV von Monschau nach Schleiden einzusetzen. Diese Verbindung sei notwendig, um z. B. den Tourismus zu fördern und Freibäder oder Ärzte zu erreichen. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass es eine Linie des Kreises Euskirchen gegeben habe, die jedoch vor mehreren Jahren mangels Bedarf eingestellt worden sei. Sofern es jetzt z. B. aufgrund der erweiterten Nutzung des Schulangebotes im Schleidener Raum einen erneuten Bedarf gebe, sei es zunächst Aufgabe des dortigen Schulträgers, sich für die Einrichtung einer Linie einzusetzen. Die Gremien der Stadt Monschau hätten sich mangels Antrag aus dem politischen Raum noch nicht mit der Einrichtung der Linie Richtung Schleiden befasst.

3. 4. Änderung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 4

2019/130

"Real-Markt" sowie 79. Änderung des Flächennutzungsplanes (Berichtigung nach § 13 a BauGB)

Beschluss:

Der Rat beschließt

a) über die während der Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**
- 1.1 Straßen NRW, Regionalniederlassung Viller-Eifel**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.2 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Westnetz GmbH**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.4 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.5 LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland**
Der Hinweis wird im Bebauungsplan berücksichtigt
- 1.6 Unitymedia NRW GmbH**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.7 Landschaftsverband Rheinland, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.8 StädteRegion Aachen, A70.5 Regionalentwicklung, Mobilität und Klimaschutz**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.9 IHK Aachen**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.10 Wasserverband Eifel-Rur**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.11 PP Aachen, Direktion Verkehr**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 2. Öffentlichkeit**
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen

b) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:

- 1. Behörden und Träger öffentlicher Belange**
- 1.1 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr**
Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen
- 1.2 Straßen NRW, Regionalniederlassung Viller-Eifel**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.
- 1.3 Bezirksregierung Köln, Dezernat 54 - Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
- 1.4 Landschaftsverband Rheinland, Gebäude- und Liegenschaftsmanagement**
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen
- 1.5 Unitymedia NRW GmbH**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen
- 1.6 Westnetz GmbH**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis
- 1.7 Geologischer Dienst NRW**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und in dem Bebauungsplan berücksichtigt

- 1.8 Bundesanstalt für Immobilienaufgaben**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen und in dem Bebauungsplan berücksichtigt
 - 1.9 Industrie- und Handelskammer Aachen**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen
 - 1.10 StädteRegion Aachen, A 70.5**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen
 - 1.11 Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen
 - 1.12 Polizeipräsidium Aachen**
Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen
- 2. Öffentlichkeit**
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen

c) die 4. Änderung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 4 „Real-Markt“ gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

d) gem. § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB den Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung anzupassen. Grundlage der Berichtigung ist die 4. Änderung des Bebauungsplanes Imgenbroich Nr. 4 „Real-Markt“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

4. 13. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3B "Im Zäunchen"

2019/133

Beschluss:

Der Rat beschließt,

- a) über die während der Offenlage gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen auf Grundlage des der Vorlage beigefügten Abwägungsvorschlages wie folgt:
- 1. Behörden und Träger öffentlicher Belange
 - 1.1 Städteregion Aachen
A70 - Umweltamt, Allgemeiner Gewässerschutz
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.2 Regionetz GmbH
Die Stellungnahme wird berücksichtigt.
 - 1.3 Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.4 LVR - Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 - 1.5 Landesbetrieb Straßenbau NRW
Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
 - 2. Öffentlichkeit
Es sind keine Anregungen und Bedenken eingegangen.

b) die 13. Änderung des Bebauungsplanes Mützenich Nr. 3B "Im Zäunchen" gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

5. Sternenregion Eifel (International Dark Sky Reserve Eifel)

2019/126

Bürgermeisterin Ritter berichtet über das interfraktionelle Gespräch vom 08.07.2019 und die einvernehmliche Feststellung der Fraktionen, das Projekt „Sternenregion Eifel“ zu unterstützen und die entsprechenden Beleuchtungsrichtlinien zu beachten.

Stadtverordneter Mathar weist darauf hin, dass sich der Wirtschaftsausschuss einstimmig für den vorliegenden Beschluss ausgesprochen habe. Die SPD-Fraktion befürworte, alle Beschlüsse aus umweltpolitischer Sicht zu prüfen. In der Objektbeleuchtung durch eine Abschaltung von 1 - 5 Uhr sehe er noch Einsparmöglichkeiten.

Stadtverordneter Krickel betont, dass jetzt die Chance bestehe, das Thema Beleuchtung für die kommenden 10 Jahre richtig anzugehen und dass das Projekt „Sternenregion Eifel“ ein Aushängeschild für Monschau sein könne. Die Ortsvorsteher könnten im Einzelfall Kritik und Anregungen aus den Ortsteilen einbringen, damit man den Situationen vor Ort gerecht werden könne.

Stadtverordneter Kreitz verweist auf das Zusammentreffen verschiedener Ziele, die erreicht werden sollen (Kostenreduzierung, Verringerung CO²-Emission, touristischer Mehrwert) und schlägt die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vor -bestehend aus Ortsvorstehern und Verwaltung-, die sich mit den Bereichen Objektbeleuchtung und (teilweiser) Nachtabschaltung beschäftigen soll.

Stadtverordneter Germ weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass der neue Kindergarten in Konzen einschl. Parkplatz Tag und Nacht beleuchtet sei und dass es hier sicher Einsparpotential gebe.

Daraufhin wird der nachfolgende geänderte Beschlussvorschlag formuliert. (*Änderungen kursiv*)

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau begrüßt die Bewerbung des Vereins Naturpark Nordeifel e.V. um die Anerkennung der Erlebnisregion Nationalpark Eifel als „International Dark Sky Reserve“ bei der International Dark-Sky Association (IDA) und beschließt, dass bei zukünftigen Neuinstallationen, Renovierungen oder bei der Umgestaltung der Straßenbeleuchtungssysteme die „Beleuchtungsrichtlinien für die Sternenregion Eifel“ (Anlage 1) zur Reduzierung der Lichtverschmutzung und zur Optimierung der öffentlichen Beleuchtung herangezogen und -soweit vertragsrechtlich, technisch und wirtschaftlich vertretbar- beachtet werden. Das Projekt „Sternenregion Eifel“ wird hierbei beratend herangezogen.

Nicht-öffentliche Nutzer in Stadt Monschau werden dahingehend informiert, dass deren Außenbeleuchtung im Sinne der Vermeidung von Lichtverschmutzung erfolgen soll und die Empfehlungen der Beleuchtungsrichtlinien herangezogen und beachtet werden sollen.

Die Stadt Monschau bemüht sich zur Unterstützung des Anerkennungsverfahrens um die Einrichtung von Musterbeispielen für eine nachhaltige und belastungsarme Lichtenwendung in der Nacht und unterstützt die Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Rat der Stadt Monschau beschließt

1. das geplante und vertraglich festgelegte Umrüstungskonzept der Straßenbeleuchtung mit der Stawag unter normgerechter Berücksichtigung der Verkehrssicherungsaspekte umzusetzen *mit Einsatz von Leuchten mit einer Farbtemperatur von 3000° K (warmweiß) und einem Abstrahlwinkel von 75°*
2. hinsichtlich der Gebäudeanstrahlung die Beleuchtungsrichtlinien für die "Sternenregion Eifel" anzuwenden
3. *einen Arbeitskreis mit einem noch festzulegenden Teilnehmerkreis einzurichten, um den durch den Einsatz von Leuchten mit 3000° K entstehenden finanziellen Mehraufwand bei der Straßenbeleuchtung im Bereich der Objektanstrahlung auszugleichen.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

5.1. Sternenregion Eifel (International Dark Sky Reserve Eifel)

2019/126-01

ERGÄNZENDER BESCHLUSSVORSCHLAG

s. TOP 5.

6. Stellplatzsatzung der Stadt Monschau

2019/135

Beschluss:

Der Rat beschließt

die als Anlage beigefügte Satzung über die erforderlichen Stellplätze für Kraftfahrzeuge und Ablösebeiträge für Kraftfahrzeugstellplätze (Stellplatzsatzung) auf-

grund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und der §§ 48 Abs. 3 in Verbindung mit 89 Abs. 1 Nr. 4 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW)

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

7. Neuwahl einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Stadt Monschau 2019/136

Zunächst begrüßt Bürgermeisterin Ritter den als Zuschauer anwesenden Herrn Dr. Jonen und seine Ehegattin und dankt ausdrücklich für seine Bereitschaft, das Amt der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk der Stadt Monschau zu übernehmen.

Nachdem Herr Dr. Jonen sich kurz vorgestellt und zu seinem beruflichen Werdegang ausgeführt hat, sprechen die Stadtverordneten Kreitz und Mathar ihm ebenfalls ihren Dank aus.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Monschau wählt Herrn Dr. Reinhard Jonen, Reichensteiner Straße 76, 52156 Monschau, zur stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsamsbezirk Monschau.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

8. Vorratsbeschluss für die Lieferung von Erdgas für den Zeitraum 01.01.2020 bis 01.01.2023 2019/137

Bürgermeisterin Ritter erläutert kurz die Vorlage und bejaht die Anfrage von Stadtverordneten Victor, ob das Ausscheiden von Abnahmestellen im Vertrag geregelt sei.

Beschluss:

Der Rat ermächtigt die Verwaltung, demjenigen Anbieter den Auftrag für die Belieferung mit Erdgas für einen Lieferzeitraum von drei Jahren (01.01.2020 bis 01.01.2023) zu erteilen, der den niedrigsten Preis bei Ausschreibungsende angeboten hat und damit als wirtschaftlichster Anbieter aus der Ausschreibung her-

vorgeht.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
24	0	0

9. Anfragen der Ratsmitglieder

9.1. Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Schulweg Imgenbroich

Stadtverordnete Olschewski fragt an, ob es sich bei der Schulwegführung im Kreisverkehr Imgenbroich am Baumarkt um einen sicheren Schulweg handle. In diesem Kreisverkehr gebe es – anderes als im 2. Imgenbroicher Kreisverkehr – keine Zebrastreifen. Bürgermeisterin Ritter sagt eine Prüfung der Schulwegsicherheit zu.

In diesem Zusammenhang bittet Stadtverordneter Kreitz darum, die Eltern und die Schule bei der Schulwegplanung für Konzen einzubeziehen, was Bürgermeisterin Ritter ebenfalls zusagt.

Anmerkung der Verwaltung: Bereits im April 2019 hat die Schulverwaltung die Situation vor Ort mit der Verkehrssicherheitsberaterin der Polizei geprüft. Nach Einschätzung der Verkehrssicherheitsberaterin kann ein Schulkind den Kreisverkehr am Baumarkt für die Abfahrt des Schulbusses Richtung Konzen wie folgt sicher überqueren:

Vom Bruchzaun kommend wechselt das Schulkind auf die Seite des Lidl. Von dort erfolgt die Querung des Kreisverkehrs in Richtung Baumarkt zur Haltestelle. Auf jeder Straßenmitte am Kreisverkehr sind Inseln als Querungshilfen eingerichtet. Das Schulkind muss also nicht beide Fahrbahnen komplett überqueren, sondern kann zunächst nur auf den Verkehr aus Fahrtrichtung Konzen achten, dann bis zur Insel gehen und von dort auf den Verkehr aus Richtung Imgenbroich achtend die weitere Fahrbahn queren. Den Eltern wird empfohlen, den Schulweg frühzeitig zu üben und das Kind in den ersten Schultagen zu begleiten. Der entsprechende Schulwegplan für Imgenbroich ist als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Schulwegplan Imgenbroich

9.2. Anfrage des Stadtverordneten Kühn zum Aussichtsturm

Auf die Anfrage des Stadtverordneten Kühn teilt Bürgermeisterin Ritter mit, dass

der Vertrag bereits unterschrieben sei. Am 10.07.2019 werde der Investor den idealen Standort ausmessen. Für das Vorhaben sei eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig, da es sich nicht um ein privilegiertes Bauvorhaben handle.

9.3. Anfrage der Stadtverordneten Olschewski zum Abschiedsfest der Grundschule am Teilstandort Imgenbroich

Stadtverordnete Olschewski fragt an, warum Bürgermeisterin Ritter nicht zum Abschiedsfest der Grundschule Imgenbroich am Samstag, dem 29.06.2019, gekommen sei. Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass sie aufgrund der erst spät eingegangenen Einladung (Montag, den 24.06.2019) bereits andere Termine gehabt habe, Frau Andres aber als ihre Vertreterin im Amt teilgenommen habe. Die stellvertretenden Bürgermeister seien verhindert gewesen.

9.4. Anfrage des Stadtverordneten Mathar zur Umfrage "Wohnsituation im Alter"

Stadtverordneter Mathar äußert sich zur Umfrage „Wohnsituation im Alter“ und merkt kritisch an, dass Ehepaare nur 1 Fragebogen erhalten hätten und dass jeweils nur die Ehemänner angeschrieben worden seien. Die Stadtverordneten Olschewski und Fichtner bestätigen das. Frau Andres teilt mit, dass tatsächlich pro Haushalt nur jeweils 1 Fragebogen verschickt worden sei. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner könnten jedoch den Fragebogen zusätzlich im Internet downloaden (<https://www.monschau.de/de/>) oder im Bürgerbüro der Stadt Monschau anfordern.

Stadtverordneter Kreitz berichtet, dass es in Konzen sowohl von Frauen als auch Männern einen positiven Rücklauf gebe.

Anmerkung der Verwaltung: Nach Rücksprache mit der StädteRegion Aachen erfolgte die Adressatenauswahl bei Haushalten mit mehreren Personen über 60 Jahre nach dem Zufallsprinzip. Es wurden sowohl Männer als auch Frauen angeschrieben. Bei Eheleuten mit Doppelnamen wurden automatisch beide Personen angeschrieben.

10. Mitteilungen der Verwaltung

10.1. Mitteilung Kämmerer Boden zum Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses zu den Stichtagen 31.12.2014 - 31.12.2017

Allgemeiner Vertreter Boden teilt mit, dass sich die Kommunalaufsicht dem Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses gem. § 116 Abs. 1 Satz 3 GO NRW für die Jahre 2014 bis 2017 angeschlossen habe.

10.2. Änderung des Sitzungsplans: Ratssitzung am 03.09.2019

Bürgermeisterin Ritter teilt mit, dass statt der für den 03.09.2019 geplanten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses eine Ratssitzung stattfinden wird.

Vorsitz:

Schriftführung:

Bürgermeisterin Margareta Ritter

Andrea Compes